



Liebe Eltern und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9,

besonders in dem Fach Mathematik bauen die einzelnen Inhalte wie die Mauersteine einer Ziegelmauer auf einander auf und ein Schüler, der ein Thema nicht richtig gelernt hat, wird deshalb in den nächsten Jahren immer wieder Probleme bekommen.

Deshalb wollen wir uns in Mathematik nicht mehr mit den Noten 4-, 5 oder 6 in Klassenarbeiten zufrieden geben. Ein Schüler, der eine nicht ausreichende Arbeit geschrieben hat, soll einen Anreiz bekommen, dieses Thema weiter zu lernen und in einer weiteren Arbeit zu zeigen, dass er seine Lücken geschlossen hat.

- Jeder Schüler, der eine 4-, 5 oder 6 in Klasse 7, 8 oder 9 geschrieben hat, kann (unabhängig von seiner Zeugnisnote und unmittelbar im Anschluss) **im nächsten Vierteljahr** an einem **sechswöchigen Mathe-Fit-Kurs** teilnehmen. Auch Schüler, die schon im Lerncoaching sind, können ev. für 6 Wochen in den Mathe-Fit-Kurs wechseln, wenn sie das möchten und die Lehrer dies für sinnvoll halten.
- Das Angebot wird dem Schüler schriftlich nach der Rückgabe der Arbeit mitgeteilt. Falls er und seine Eltern sich für die Teilnahme entscheiden, dann ist der Schüler verpflichtet, in der 6. Stunde des Mathe-Fit-Kurses **eine weitere Arbeit zu dem Thema** zu schreiben – die Rückgabe folgt im regulären Matheunterricht. (Ähnliche Arbeit: gleiche Kompetenzen aber andere Aufgaben)
- Diese zusätzliche Arbeit **zählt als dritte Arbeit mit in die Mathematiknote** des Halbjahres, in dem sie geschrieben wird – allerdings nur dann, wenn sie die Gesamtnote verbessern würde. Dies ist eine gute Möglichkeit seine Leistungen zu verbessern und Inhalte nachhaltig zu lernen. Bei zwei aufeinander folgenden Fünfen in den normalen Klassenarbeiten darf ein Schüler also bis zu vier gleichwertige schriftliche Leistungen in einem Halbjahr anfertigen. Das Angebot gilt nicht für die vierte Arbeit in einem Schuljahr, da die Förderung erst im neuen Schuljahr erfolgen könnte.

## Organisation und Durchführung der Kurse:

- Die Mathe-Fit-Kurse werden organisatorisch **an die Lernförderung gekoppelt**: Die Schüler haben mit einem nur für die Mathe-Fit-Schüler zuständigen Förderlehrer 60 Minuten Unterricht. Die Förderlehrer sind meist geeignete Schüler vom GOLD aus den Jg. 10-12.
- Der **Förderlehrer wiederholt mit den Teilnehmern** mit Hilfe der nicht bestandenenen Arbeit, der Selbstdiagnosebögen, der Arbeitsblätter und des Buches in 5 Wochen das Thema.
- In der **6. Woche** des Mathe-Fit-Kurses beaufsichtigt der Förderlehrer die **zusätzliche Arbeit**, die er dann dem jeweiligen Fachlehrer zur Korrektur gibt. Dieser gibt sie schnellstmöglich korrigiert zurück.

## Zu den Zeiten:

Die genauen Zeiten hängen jeweils vom Start der Lernförderung ab und werden am Anfang jedes Schulhalbjahres bekannt gegeben. Die Mathe-Fit-Kurse liegen immer zeitgleich mit der Lernförderung des jeweiligen Jahrgangs.

Der erste Kurs **Mathe-Fit-I** startet im November und endet im Dezember. Für diesen Kurs werden alle Schüler eingeladen, die in der 1. Mathematik-Arbeit des Schuljahres kein ausreichendes Ergebnis erzielt haben. Die Note aus Mathe-Fit-I zählt dann mit in die Zeugnisnote des ersten Halbjahres.

Der zweite Kurs **Mathe-Fit-II** startet Mitte Januar 2018, die Klausur liegt dann kurz vor den Frühjahrsferien. Für diesen Kurs werden alle Schüler eingeladen, die in der zweiten Mathematikarbeit eines Schuljahres kein ausreichendes Ergebnis erreicht haben. Die Note aus Mathe-Fit-II zählt mit in die Zeugnisnote des Gesamtjahreszeugnisses.

Entsprechendes gilt für den **Mathe-Fit-III** Kurs. Er startet im April 2018.

Die Mathe-Fit-Förderung wird aus den Mitteln der Lernförderung bezahlt und ist für die Teilnehmer kostenlos.